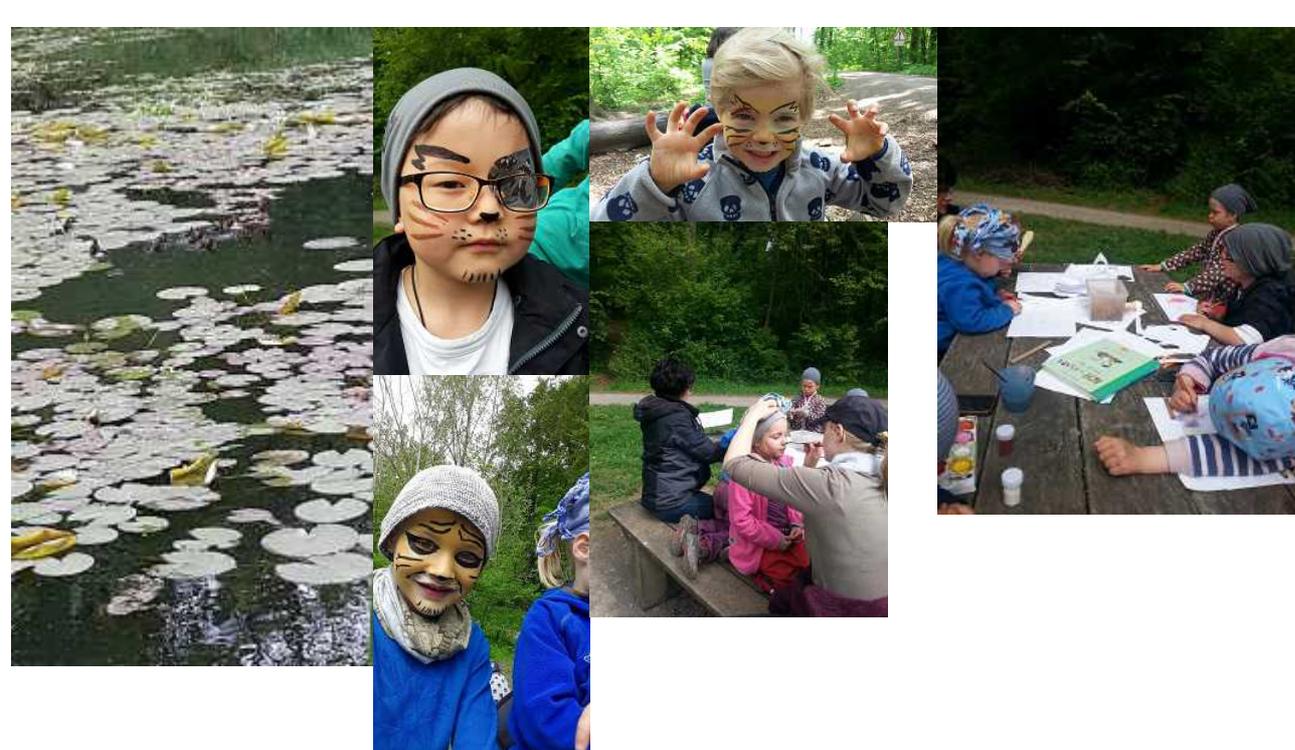


Waldtagebuch Mai 2016, KW 20

In der ersten Woche der Pfingstferien war einiges los im Waldkindergarten. Am Dienstag begrüßten die Kinder Sabine Kappel, die Mutter von Inga Freund Florian, die uns nun dreimal wöchentlich unterstützt. Sie wird Antje und Inga so lange unterstützen, bis sich geklärt hat, wie es mit Feli und der Allergie weiter geht. Vielen Dank dafür, Sabine. Des Weiteren dürfen sich die Wurzelkinder über Zuwachs freuen, Nina von Kleinsorgen, die kleine Schwester von Noah besucht nun ebenfalls den Kindergarten und verstärkt die Gruppe der Mädchen. Herzlich Willkommen, Nina. Das Thema der Woche lautete „Die Katze“ und es wurde viel rund um das beliebte Haustier gemacht. Im Morgenkreis wurde abgefragt, wer eine Katze zu Hause hat und was die Kinder denn schon alles wissen. Jakob Wolf war zur Freude der Kinder zu Besuch und gründete mit einigen der Jungs eine Band. Die Expedition ging zum See, wo die Kaulquappen auf ihre Entwicklung inspiziert wurden. Im Vesper feierten alle zusammen den Geburtstag von Noah.



Am MITTWOCH waren die wilden Katzen im Wald los. Alle Kinder durften sich schminken lassen und schon bald bevölkerten zahlreiche Tiger, Löwen und Wildkatzen den Wald. Alle gemeinsam bastelten Katzenmasken und wer wollte konnte sich Bücher zum Thema ansehen und vorlesen lassen. Da das Wetter gut war, verbrachten die Kinder den Tag am See. Dort entdeckten sie, dass die Blesshühner und Enten Nachwuchs bekommen hatten und mit den Küken auf dem See schwammen



Am DONNERSTAG unterstützten Melly und Kersten Inga im Wald. Melanie wird bis auf weiteres einmal in der Woche das Team unterstützen. Kersten war in Vertretung für Antje dabei. Vielen Dank dafür! Die Expedition ging zum Grillplatz am Wald, eine wirklich lange Strecke, doch selbst die jüngsten marschierten tapfer mit ihren schweren Rucksäcken bis auf die Wiese. Unterwegs entdeckten die Kinder ein junges Reh, das es sich auf einer Wiese nahe des Waldes gemütlich gemacht hatte. Es fütterte ein wenig und war doch sehr erstaunt, sich plötzlich so vielen Kindern gegenüber zu sehen. So sprang es schnell zurück ins Dickicht.

Am Grillplatz durften die Kinder ausprobieren, wie Katzen trinken. Für diesen Versuch hatte jedes Kind ein Schüsselchen dabei, in welchen Wasser gefüllt wurde. Nun konnten alle ausprobieren, das Wasser aus der Schüssel zu lecken. Gar nicht so einfach. Wie gut, dass Katzen eine sehr raue Zunge haben, damit das Wasser daran haften bleiben kann. Zu Besuch waren Emile und Marie. Die Kinder haben sich darüber sehr gefreut.



Am FREITAG fand der Kindergarten bei traumhaftem Wetter am SIT statt. Um das Thema der Woche noch einmal zu verfestigen hatten wir einen ganz besonderen Gast. Milli, die kleine Katze von Nina besuchte uns. Da sie Kinder sehr gerne hat und auch größere Gruppen nicht scheut war es kein Problem für sie, die Kinder kennen zu lernen. Nur die Autofahrt anschließend gefiel ihr nicht. Während draußen ein großes Staubecken im Sandkasten entstand, wurde drinnen Katzenfutter gebacken: große, dicke Hefeteig-Mäuse. Die Kinder durften nacheinander ihren Teigklumpen formen und mit Rosinenaugen bestücken. Dann ging es ab in den Ofen. Nach der Vesperpause konnte jeder seine Maus probieren. Da es richtig warm war, machte es nichts aus, dass die Kinder beim Spiel mit dem Wasser nass wurden, es war eine willkommene Abkühlung. So verging der Vormittag wie im Flug.

